

THEMA

Digitalisierungssensible Gesundheitsbildung im Sportunterricht

BEITRÄGE

- Didaktische Ansätze eines gesundheitsbildenden Sportunterrichts im Kontext von Digitalisierung
- Gesundheitsförderung im Sportunterricht
Potenziale von Smartphones, Tablets und Wearables
- Tracking im Sportunterricht
- Fitnessbasierte Nutzung sozialer Medien im Jugendalter und im Sportunterricht

LEHRHILFEN

- Gesundheitsbezogenes Self-Tracking bei sportlichen Aktivitäten
- Gesundheits- und fitnessbezogene Workouts auf Social Media





Redaktionsleitung:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSL)

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Sabine Reuter

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Redaktionsassistent: Dr. Hagen Wulff

Manuskripte für den Hauptteil an:

Dr. Hagen Wulff

Universität Leipzig

Sportwissenschaftliche Fakultät

Jahnallee 59, 04109 Leipzig

redaktion@hofmann-verlag.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Universität Graz

Institut für Sportwissenschaft

Mozartgasse 14, A-8010 Graz

E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität Leipzig

Sportwissenschaftliche Fakultät

Jahnallee 59, 04109 Leipzig

thomas.wendeborn@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Print-Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 71,40

Sonderpreis für Studierende € 58,80

Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 58,80

Digital-Jahresabonnement € 55,00

Digital-Jahresabonnement Studierende € 45,00

Print-Einzelheft € 8,- (jeweils zzgl. Versandkosten)

Mitglieder des DSLV Nordrhein-Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sportunterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenfrei.

Die Mindestlaufzeit eines Abonnements beträgt ein Jahr. Eine Kündigung ist unter Einhaltung einer Frist von einem Monat möglich. Ohne Kündigung verlängert sich das Abonnement auf unbestimmte Zeit. Es kann dann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vorliegen eines Nachsendeantrags nicht nach! Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck: Druck- und Kalender-Marketing Sossot GmbH, Kißlegg

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag: Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Steinwasenstr. 6–8, D-73614 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Brennpunkt	289
Zu diesem Heft	290

Beiträge

Brit Teutemacher, Julia Hapke-König & Gorden Sudeck

Didaktische Ansätze eines gesundheitsbildenden Sportunterrichts im Kontext von Digitalisierung	292
--	-----

Carolin Knoke, Niklas Ehrhardt, Alexander Woll & Ingo Wagner

Gesundheitsförderung im Sportunterricht Potenziale von Smartphones, Tablets und Wearables	297
---	-----

Daniel Rode

Tracking im Sportunterricht	302
-----------------------------	-----

Elke Grimminger-Seidensticker & Johanna Korte

Fitnessbasierte Nutzung sozialer Medien im Jugendalter und im Sportunterricht	308
---	-----

Lehrhilfen

Katharina Rupp, Felicitas Heil, Johannes Manak, Katrin Volle, Brit Teutemacher & Gorden Sudeck

Gesundheitsbezogenes Self-Tracking bei sportlichen Aktivitäten	315
--	-----

Tim Köhler, Nadine Arnold, Sarah Reinl, Karsten Haug & Julia Hapke-König

Gesundheits- und fitnessbezogene Workouts auf Social Media	321
--	-----

Buchbesprechung	327
-----------------	-----

Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes	331
--	-----

Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband	335
---	-----

Titelbild © LSB NRW | Foto: Dennis Ewert

Bild S. 291 Daniel Rode

Idee, Konzeption und Redaktion: Brit Teutemacher, Julia Hapke-König, Gorden Sudeck & Sebastian Ruin
Redaktionelle Verantwortung: Sebastian Ruin

Feedback?! Bitte nutzen Sie folgenden QR-Code

www.sportfachbuch.de/feedback



Brit Teutemacher, Julia Hapke-König & Gorden Sudeck

Didaktische Ansätze eines gesundheitsbildenden Sportunterrichts im Kontext von Digitalisierung

Die Lebenswelt von Heranwachsenden ist im Bereich Fitness und Gesundheit mittlerweile stark von Digitalisierung geprägt (z. B. Nutzung von Fitnessstrackern zur Selbstvermessung, Training mit digitalen Fitness-Videos). Solche Phänomene können im Sinne einer Lebensweltorientierung in einem gesundheitsbezogenen Sportunterricht aufgegriffen werden. Der Beitrag gibt auf Basis eines Scoping Reviews (systematische Literaturrecherche und -analyse) Einblicke in aktuell diskutierte, didaktische Schwerpunkte eines digitalisierungs- und gesundheitsbezogenen Sportunterrichts und leitet darauf aufbauend praxisorientierte Anregungen für die Umsetzung einer (umfassenden) digitalisierungssensiblen Gesundheitsbildung ab.

Instructional Concepts for Facilitating Health in Physical Education with Respect to Digitality

The adolescents' world of fitness and health has become influenced by digitality (e.g. the use of both fitness trackers to check oneself and digital fitness videos to exercise). Regarding the adolescents' world such phenomena can be addressed in physical education oriented toward health. Based on a scoping review (systematic research and analysis of publications), the authors offer insight into currently discussed instructional foci of physical education oriented toward health and digitality and deduce practical suggestions for realizing (comprehensive) health education in the context of digitalisation.

Carolin Knoke, Niklas Ehrhardt, Alexander Woll & Ingo Wagner

Gesundheitsförderung im Sportunterricht: Potenziale von Smartphones, Tablets und Wearables

*In dieser Machbarkeitsstudie mit 37 Schüler*innen der Sekundarstufe II sowie drei Sportlehrkräften wurden Tablets, Smartphones und Wearables hinsichtlich ihrer Benutzungsfreundlichkeit zur Gesundheitsförderung im Sportunterricht untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass insbesondere Tablets und Wearables als benutzungsfreundlich wahrgenommen wurden. Es sind jedoch klare didaktische Konzepte sowie verlässliche Rahmenbedingungen erforderlich.*

Facilitating Health in Physical Education: The Potentials of Smartphones, Tablets and Wearables

With 37 senior high school students and three teachers the authors investigated the practical use of tablets, smartphones and wearables for facilitating health in physical education. The results show that especially the tablets and wearables were perceived as user-friendly. However profound instructional concepts as well as reliable settings are necessary.

Daniel Rode

Tracking im Sportunterricht: Drei Perspektiven für eine digitalisierungssensible Gesundheitsbildung

Tracking-Technologien gewinnen im Gesundheitskontext zunehmend an Bedeutung. Der Beitrag stellt drei Perspektiven vor, wie eine digitalisierungssensible Gesundheitsbildung im Sportunterricht mit diesen Technologien gestaltet werden kann.

Tracking in Physical Education: Three Perspectives on Digital Health Education

Tracking technologies are continuously gaining significance in the health context. The author introduces three perspectives on how health education can be facilitated by digital technology in physical education.

Elke Grimminger-Seidensticker & Johanna Korte

Fitnessbasierte Nutzung sozialer Medien im Jugendalter und im Sportunterricht: Empirische Einblicke in die Jugendkultur und in Perspektiven von Sportlehrkräften

Für Jugendliche spielt der Umgang mit Fitnessinhalten in sozialen Medien eine zentrale Rolle. Diese Inhalte und Aktivitäten können sowohl die körperliche Aktivität fördern als auch negative Auswirkungen auf das Körperbild haben.

In diesem Beitrag soll ein Überblick über die fitnessbezogene Nutzung sozialer Medien durch Jugendliche gegeben, die Perspektive von Sportlehrkräften darauf im Sportunterricht dargestellt und mögliche Implikationen diskutiert werden.

The Use of Fitness Oriented Social Media During Adolescence and in Physical Education: Empirical Insights into Youth Culture and Physical Educators' Perspectives

The use of fitness contents in social media plays a central role for adolescent. These contents and activities can not only facilitate physical activities, but also have negative influences on body images. The authors provide an overview of adolescents' fitness-oriented use of social media, the connected physical educators' perspectives for their classes and discuss potential implications